

**Der Warenmarkt.****Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 30. Mai. (Orig.-Ber.) Die Berichte über den Saatenstand lauten durchaus befriedigend, wenn auch in vielen Gegenden Niederschläge gewünscht werden. Das Angebot ist auf einzelne kleine Partien von Nebenprodukten, hauptsächlich fremdes Heu und Stroh, sowie Sämereienabfälle zu Futterzwecken beschränkt. Das, was hievon zum Markt gelangt, wird von den Reflektanten willig aufgegriffen und zu höchsten Preisen gezahlt, da sowohl der Konsum als der Handel dringlichen Bedarf zu decken haben. Eine leichtere Versorgung werden erst die Zufuhren von neuer Ware bringen.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Ueberrahmspreise bezeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen R. 35.—, Roggen R. 29.—, Braugerste R. 33.—, Futtergerste R. 29.—, Hafer R. 28.—, Mais R. —, Raps R. 63.—, Rüben R. 60.—, Hirse R. 28.—, Erbsen oder Linsen R. 55.—, Bohnen aller Art R. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen R. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verlaufe durch den Erzeuger), Speisekartoffeln, handgeklaut, (Kipfler ausgenommen) R. 15.—.

**Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.**

Wien, 30. Mai. (Orig.-Ber.) Der bevorstehende Monatschluß blieb auf den Verkehr ohne jeden Einfluß, was darauf zurückzuführen ist, daß infolge des anhaltend knappen Angebotes die Fleischhauer über gar keine Vorräte verfügen. Der Rindfleischimport hat während der letzten Tage zugenommen. Es erzielten: Rindfleisch, vorderes R. 5.20 bis R. 8.70, hinteres R. 7.25 bis R. 10.20, Schweinefleisch R. 7.80 bis 8.—, Kälber R. 4.80, Schafe R. 9.— bis R. 10.60, Lämmer R. 7.40 bis R. 7.70.